

# TAGBLATT

---

## WIRTSCHAFT

### **«Einzelküchen automatisiert in noch höherer Qualität»: Küchenbauer Herzog aus Unterhörstetten investiert in einen Erweiterungsbau**

Die Herzog Küchen AG baut ihren Standort in Unterhörstetten aus. Bis ins Jahr 2024 soll eine zusätzliche Fläche von rund 3500 Quadratmetern entstehen, mit der sich das Unternehmen für verschiedene Herausforderungen der Zukunft rüsten will.

16.09.2022, 04.30 Uhr



Firmensitz der Herzog Küchen AG in Unterhörstetten.

Bild: PD

Seit 2018 plant die Herzog Küchen AG eine Erweiterung der Räumlichkeiten am Firmenstandort Unterhörstetten, nun liegt die Bewilligung vor. Geschäftsführer Marc Herzog sagt:

**«Mit dieser Investition, die unsere Fläche um 50 Prozent vergrößert, planen wir ein Generationenprojekt für die Zukunft und bekennen uns zum Standort Thurgau.»**

Dadurch sei die Herzog Küchen AG auf zukünftige Entwicklungen vorbereitet und könne sich noch besser auf die Bedürfnisse des Marktes und der Kundschaft ausrichten, heisst es in einer Medienmitteilung.

### **Wo liegt Unterhörstetten?**



Durch das Wachstum benötigt die Firma zusätzliche Produktionskapazitäten, die mit dem zweistöckigen Bau mit je rund 1800 Quadratmetern erschlossen werden können. Platz sei auch nötig, da Ersatzinvestitionen für mehrere Maschinen geplant sind. «Da die Arbeiten auf Baustellen immer mehr Flexibilität erfordern, nutzen wir die zusätzlichen Kapazitäten zudem für ein

Küchenendlager», meint Herzog. «Dort können unsere fertigen Küchen optimal zwischengelagert werden, bis sie dann an ihrem Bestimmungsort zum Einsatz kommen.»

### **Schulungsräume, Aufenthaltsraum und Büros**

Nicht zuletzt will die Herzog Küchen AG mit dem Erweiterungsbau und dem neuen Maschinenpark auch diverse Prozesse

verbessern. «Der Bau und hochmoderne Maschinen bieten viele Möglichkeiten für eine optimierte Produktion», sagt Herzog. So werde es in Zukunft möglich sein, Einzelküchen automatisiert und in noch höherer Qualität herzustellen. Nebst den zweigeschossigen Produktionshallen werde der Erweiterungsbau auch einen holzverkleideten Kopfbau für Schulungsräume, Büros und einen Aufenthaltsraum für Mitarbeitende umfassen.



Marc Herzog, Geschäftsführer Herzog Küchen AG.

Bild: PD

Nach der Erteilung der Baubewilligung im August ist der Baustart noch diesen Herbst geplant. Die Inbetriebnahme des Erweiterungsbaus ist für das erste Quartal 2024 vorgesehen. Dann soll auch eine weitere Solaranlage ihre Arbeit aufnehmen und die bisherige Stromproduktion aus Sonnenenergie verdoppeln. «Es steht zwar mit dem Bau und dem Umzug der Produktion noch einiger

Aufwand vor uns», sagt Herzog und ergänzt: «Aber wir freuen uns sehr auf die Realisierung unserer neuesten Erweiterung.» (red/sko)



Blick in die Produktionshalle der Herzog Küchen AG in Unterhörstetten.  
Bild: PD

### **1912 gegründet, mittlerweile mit vier Standorten**



Die Herzog Küchen AG existiert seit über 100 Jahren. Mit der **Gründung einer Schreinerei und Zimmerei in Unterhörstetten begann 1912 eine Erfolgsgeschichte**, die seither von vier Generationen der Familie Herzog weitergeschrieben wurde. Seit 1955 auf den Küchenbau spezialisiert, **ist die Herzog AG heute mit seinen rund 250 Mitarbeitenden an vier Standorten zu Hause: in Unterhörstetten, Schlieren, Rapperswil und Gossau**. Alle Küchen werden in der eigenen Küchenproduktion in Unterhörstetten hergestellt. (red)

---

**abo+** TYPISCH HEIMAT

**Wo einst fünf Käsereien waren, es auch mal stinken darf und der Gemeindemuni es recht macht: Hanspeter Dobler ist der typische Homburger**

Sophie Ade · 02.03.2022

---



**Wer schreinert an den World Skills in Schanghai? - Am Wettkampf in Unterhörstetten sammelten die neun besten Lernenden der Schweiz letzte Punkte**

Christof Lampart · 23.08.2020

---



Copyright © St.Galler Tagblatt. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von St.Galler Tagblatt ist nicht gestattet.